



Fan-Post

+++ 7. Jahrgang +++ Ausgabe 130 +++ 3. Oktober 2008 +++ Auflage: 500 +++



DSC Arminia - Karlsruher SC

(7. Spieltag - Saison 2008/2009)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Für Statistiker

Der Sieg gegen Köln war der 150. unserer Blauen in der Bundesliga. 150 mal grenzenloser Jubel, kräftiges Durchatmen oder auch manchmal ein unzufriedenes „das hätte aber höher ausfallen müssen“. Aber der Armine kennt seine Grenze, ist bescheiden und in der Regel so oder so mit 3 beziehungsweise bis 1995 mit 2 Punkten zufrieden. Der allererste Sieg datiert vom 6. Spieltag der Saison 70/71. Es war der 19. September 1970, ein Samstag, also vor fast genau 38 Jahren, als ein 3:1 gegen Hannover 96 gelang. Danach folgten so einige spektakuläre Ergebnisse, das 4:0 im März 1979 bei den Bayern, dem dann doch der Abstieg folgte, oder eben das in den Schlussminuten gedrehte Spiel gegen 1860 München 1981, wo das 3:2 ein Meilenstein zum Klassenerhalt werden sollte. Einige schöne Siege gegen Bayern sind auch darunter, man denke an den perfekten Schneefall zum perfekten Zeitpunkt, bei dem dem Hoeneß-Uli perfekt die Laune pürriert wurde. Es gab auch jede Menge knochenharte 1:0 und was auffällt, ist, dass Arminia nur sehr selten richtige Kanter Siege servierte. Alles halb so schlimm, denn das ist ja ein Indiz für das bodenständig Ostwestfälische. Nur kein großes Aufhebens um die Sache, 3 Punkte sind eben 3 Punkte. Und so sollen und werden auch die nächsten 150 Siege mehrheitlich knapp über der Grasnarbe entschieden. Wie schön. Und wer jetzt doch lieber schon und auch mit der posthum annullierten Saison 71/72 rechnet und schon 156 Siege zählt, der hatte eben auch ein Jubiläum zu feiern: den 600. BL-Punkt.



Viel zu passiv. Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

28.09.08 Eintracht Frankfurt - DSC 1:1 [0:1]
18.10.08 VfL Wolfsburg - DSC (15.30 Uhr)
24.10 - 26.10.08 FC Schalke 04 - DSC
Di, 28.10 - 31.10.2008 DSC - FC Energie Cottbus

2. Mannschaft:

28.09.08 DSC II - VfB Hüls 4:0 [1:0]
05.10.08 MSV Duisburg II - DSC II (15 Uhr)
26.10.08 DSC II - Sportfreunde Siegen (15 Uhr)

Pl. ▲	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	► Hamburger SV	6	4	1	1	12:10	2	13
2	► Bayer Leverkusen	6	4	0	2	18:10	8	12
3	► Werder Bremen	6	3	2	1	18:12	6	11
4	► FC Schalke 04	6	3	2	1	9:5	4	11
5	► Borussia Dortmund	6	3	2	1	12:10	2	11
6	► 1899 Hoffenheim (N)	6	3	1	2	14:11	3	10
7	► VfB Stuttgart	6	3	1	2	8:7	1	10
8	► VfL Wolfsburg	6	2	3	1	12:9	3	9
9	► Bayern München (M, P)	6	2	2	2	12:10	2	8
10	► Hertha BSC	6	2	2	2	7:8	-1	8
11	► 1. FC Köln (N)	6	2	1	3	5:8	-3	7
12	► Hannover 96	6	2	1	3	6:10	-4	7
13	► Arminia Bielefeld	6	1	3	2	8:10	-2	6
14	► Karlsruher SC	5	2	0	3	5:8	-3	6
15	► VfL Bochum	6	1	2	3	7:8	-1	5
16	► Energie Cottbus	6	1	2	3	2:8	-6	5
17	► Eintracht Frankfurt	5	0	3	2	4:7	-3	3
18	► Borussia M'gladbach (N)	6	1	0	5	5:13	-8	3

Durch die erste Linie sind die Champions-League-Plätze gekennzeichnet, durch die zweite der Platz für die CL-Qualifikation. Durch die dritte Linie sind die UEFA Cup-Plätze, durch die vierte der Relegationsplatz und durch die fünfte die Abstiegsplätze gekennzeichnet.

Arminen unterwegs in... Stuttgart!

Knappe vier Monate zuvor feierte man in Stuttgart unter großem Jubel den leidenschaftlichen Auftritt der Arminia und natürlich vor allem den wiederum geschafften Klassenerhalt. Nun sollte die zweite Runde des DFB-Pokals unseren DSC schon wieder nach Bad Cannstatt führen. Diese Geschichte ist jedoch schnell erzählt. Vor einer Minuskulisse von 8.500 Zuschauern (darunter vielleicht 150 Arminen) konnte unser Team nicht an das jüngste Erfolgserlebnis aus der Bundesliga anknüpfen und musste wiederum recht früh im Wettbewerb die Segel streichen. Bedingt durch den frühen Rückstand und den spärlich besetzten Gästesektor hielt sich die Unterstützung für die Arminia in mehr als überschaubaren Grenzen. Die Heimkurve konnte (gestärkt durch den Derbysieg gegen Karlsruhe) einige Male lautstark auf sich aufmerksam



machen. Insgesamt vermittelte die gähnende Leere im Stadion jedoch alles andere als den Eindruck, einem Pflichtspiel zweier Bundesligisten beizuwohnen. Nach dem Abpfiff hieß es keine Zeit zu verlieren und alle fanden sich zügig im abfahrbereiten Bus wieder, schließlich lag noch eine vergleichsweise lange Rückfahrt vor uns. Diese nutzten einige zum Schlafen und andere ließen die zurückliegenden Pokalspielzeiten Revue passieren - immer verbunden mit der Hoffnung, vielleicht doch noch eines Tages in das ersehnte Finale in Berlin einzuziehen. Der Bus des Dachverbands rollte gegen fünf Uhr am Donnerstagmorgen wieder auf den Alparkplatz und vermutlich rollten sich seine Insassen auf dem schnellsten Wege in ihre Betten. *Robert Kröger*

Arminen unterwegs in... Frankfurt/Main!



Schnitzeljagd und Punktgewinn... oder doch Punkteverlust? Nach dem Abpfiff war die Stimmung irgendwie uneinheitlich, auch bei jedem der etwa 500, die den Gästeblock des Waldstadions bevölkerten. Das 1:1 war nach dem Spielverlauf eher eine Enttäuschung, denn die Arminen hätten einer zunächst sehr verunsichert wirkenden Eintracht schon sehr früh alle Hoffnung auf Punkte nehmen können, hätten die

Blauen nach Arturs Tor beherzt nachgesetzt. Dann wäre schon in den ersten 20 Minuten ein deutlicher Vorsprung herausgeschossen worden. Alles Konjunktiv! Am Ende stand eine alles in allem gerechte, aber unnötige Punkteteilung. So richtig jubeln wollten denn auch die wenigsten. Dabei hatte der Tag eigentlich so schön angefangen. Wenn auch früh. Die Sonne schien, im Bus lief ein buntes Potpourri aus alten und neuen Schlagern, die Toilette funktionierte und es erwartete die Besatzung ein offensichtlich funk- und fernsehtaugliches Festtagsmal im "Waldgeist". Dieses Waldrestaurant an den Hängen des Taunus ist bekannt für seine wagenradgroßen Schnitzelportionen, zu, man muss schon sagen, äußerst günstigen Preisen. Viele konnten denn auch den Verlockungen der rustikalen Küchenkunst nicht widerstehen, einige Mägen den Pressfleischmengen allerdings auch nicht. Lecker war es trotzdem, zudem wurden die zunächst unverzehrten Teil-Schnitzel auf dem Rückweg restverwertet. Die Liebe zu Arminia geht halt durch den Magen, auch wenn das 1:1 irgendwie schwer verdaulich war.



AFC-Meisterschaft

Seit ein paar Tagen steht es fest. Die 10. AFC-Meisterschaften vom Dachverband und dem Fanprojekt finden am Samstag, 28. März, statt. Austragungsort wird wieder die Seidensticker-Halle sein. Das ganze Anmeldeprozedere wird voraussichtlich erst nach dem Jahreswechsel in die Gänge kommen. Weitere Infos und Einladungen an alle offiziellen Fanclubs des DSC werden rechtzeitig bekannt gegeben.

U16-Fahrt nach WOB

Die nächste U16-Fahrt geht am 8. Spieltag zum VfL Wolfsburg inkl. Hallenturnier mit dem dortigen Fannachwuchs. Der Bus fährt am Samstag, 18. Oktober, um 9 Uhr vom Alparkplatz. Die Anmeldephase läuft. Desweiteren geht es in der Hinrunde eventuell noch nach Hannover. Etwas offen ist dann auch die erste Fahrt der Rückrunde, denn sie betraf gleich das erste Gastspiel in Bremen. Eine Entscheidung über das ob und wie wird erst im Laufe der Hinrunde fallen, wir geben das aber rechtzeitig bekannt. Sicher hingegen sind die U16-Reisen nach Hamburg (20.Spieltag) und Leverkusen (31.Spieltag). Und vielleicht kommt am Spieltag Nr. 22 auch noch eine Fahrt nach Köln dazu. Anmeldungen zu Fahrten im Fantreff unter der Südtribüne oder per E-Mail beziehungsweise Telefon.



Wie komme ich nach Wolfsburg ?



Nach Wolfsburg wird ein Sonderzug zum Preis von € 9 (am Spieltag € 12) eingesetzt. Fahrscheine gibt es am Dachverbandsstand, zu den Bürozeiten in der Viktoriastr. 63 (Mi & Fr 18 bis 20 Uhr), sowie auf der Geschäftsstelle. Verwiesen sei hier auch auf die U16-Fahrt.



(199 Kilometer) Per **Auto** verlässt man die **A2** gen Hannover am „**Kreuz Königslutter**“ und wechselt auf die **A39**. An der Abfahrt „**Weyhausener Knoten**“ wechselt man auf die **B188**, von welcher aus man direkt den „**Park & Ride**“-**Parkplatz 5** erreicht. Von dort aus sind es nur noch 15 Minuten per **Pedes** zum Stadion. Der **kurze Fußweg vom Bahnhof** ist ab dort gut ausgeschildert. Allgemein wird davon abgeraten, per **Auto** durch die **Innenstadt** zu fahren, und auch **Parkplätze** sind direkt am **Stadion** kaum zu finden. Nutzt einfach obige **Anfahrtsbeschreibung** und spart euch so zumindest einen Teil der **Reisestrapazen** ...



Den **Gästeblock** findet man in der **Südkurve**. **Stehplätze** (Blöcke 29 & 33) kosten € 11 (ermäßigt € 8), **Sitzplätze** (Block 32) sind erhältlich zwischen € 17 und € 35. Da die **Ordner an den Eingangskontrollen oft sehr penibel** sind, verzögert sich der an sich schon langwierige **Einlaß** oft noch weiter. Wer rechtzeitig anreist und **Ruhe bewahrt**, sollte im weiteren Verlauf keine Probleme bei seinem **Stadionbesuch** in Wolfsburg haben. **Die heimischen Fans sind als friedliche Zeitgenossen bekannt**, doch auch hier gilt: „Wie es in den Wald hinein ruft ...“

Volkswagen-Arena

30 000 Plätze



Wie komme ich nach Schalke ?



Nach Gelsenkirchen wird ein **Sonderzug** eingesetzt. Er kostet 9 Euro (12 Euro am Spieltag). Für die Sonderzug-Fahrer werden in Gelsenkirchen **Pendelbusse** eingesetzt, die von freundlichen **Polizeibeamten** begleitet werden.



(130 Kilometer) Mit dem **Auto** geht es über die **A2** gen **Oberhausen** bis zur Ausfahrt „**Gelsenkirchen-Buer**“. Dort sind das **Stadion** und die angeschlossenen **Parkplätze** bereits ausgeschildert. Zwar stehen **genügend Parkmöglichkeiten** zur Verfügung, allerdings sollte man nach dem **Abpfeifen** genügend Zeit einplanen, um dem dann folgenden **Verkehrschau** wieder zu entfliehen. Per **ÖPNV** geht es ab dem **Hauptbahnhof** mit der **Stadtbahnlinie 302** gen „**GE-Buer**“ bis zur **Haltestelle „Arena AufSchalke“**. Die **Eintrittskarte** gilt auch hier als **Fahrausweis**. Für die **Sonderzugfahrer** werden spezielle **Pendelbusse** eingesetzt!



Stehplatz-Tickets kosten 13 Euro, **Sitzplätze** sind ab 19 Euro zu haben. Am **Eingang** zum **Gästeblock** finden **strikte Alkoholkontrollen** (in Anwesenheit eines Anwalts) statt; ab 1,6 **Promille** wird jedem **Besucher** der **Zugang** verwehrt. Am **Bahnhof** sind **keine Schließfächer** vorhanden, weshalb auf **unnötiges Handgepäck** verzichtet werden sollte. **Besondere Vorsicht** beim Umgang mit dem **Ordnungsdienst**: Dieser ist als **durchaus wenig zimperlich** bekannt.

Arena AufSchalke

60 678 Plätze



Finale der Bielefelder Street Soccer Tour 2008



Foto: Jörn Hannemann

Zum Finale der Bielefelder Street Soccer Tour 2008 hatte es das Wetter nochmal richtig gut gemeint. Unter einem strahlend blauen Himmel fanden sich 36 Teams vor der Schüco Arena ein. Allesamt Gewinnermannschaften der Vorrunden-Turniere oder über die Fairnesswertung qualifiziert und mit einem Ziel vor Augen. Das Erreichen der Endspiele im Stadion! Fast 200 Mädchen und Jungen jagten dem Ball hinterher und sorgten für reichlich Spannung im Turnierverlauf. Für erschöpfte Spielerinnen und Spieler gab es ein üppiges Verpflegungsangebot, so dass schnell neue Kräfte gesammelt werden konnten. Und nach vier Stunden gab es viele strahlende Gesichter, denn acht Mannschaften hatten sich für die vier Endspiele qualifiziert. Nachdem die Socceranlage vor der Almhalle ab- und im Stadion wieder aufgebaut war, konnten die Sieger ermittelt werden. Die Gewinner der Bielefelder Street Soccer Tour 2008: *Mädchen Jahrgang 96 - 99:* Die Bültmannshofschule, die 2:0 gegen die Wellensiekschule gewann. *Jungen Jahrgang 96 - 99:* Die Fröbelschule, die sich nach Elfmeterschießen mit 4:3 gegen das Jugendzentrum Stricker/X-Box durchsetzte. *Mädchen Jahrgang 94 - 96:* Hier gewann das Cecilengymnasium mit 6:0 gegen die Luisenschule. *Jungen Jahrgang 94 - 96:* Mit 2:1 setzte sich hier die Brodhagenschule gegen die Luisenschule durch. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner, wie auch alle anderen, die bei diesem Turnier mitgemacht haben. Seinen Abschluss fand der gelungene Tag dann damit, dass vor den Augen aller Teilnehmer der DSC Arminia Bielefeld sein Spiel gegen den 1. FC Köln mit 2:0 gewann.

(www.bielefelder-street-soccer-tour.de)

Grüße:

- Es grüßt und wird gezählt: Willi Betz!
- Nie wieder im „Tal der Ahnungslosen“
- P-Olli ist wieder unter euch bzw. sich.
- Auf geht's, „auf eigene Faust nach Frankfurt“
- Das FP grüßt die beiden Sieger des Schnitzelverzehrs!



Strakeljahn-Reisen

Das universelle Busunternehmen

Wir bieten alles aus einer Hand:

- ✓ Busfahrten im In- und Ausland ✓ Beratug ✓ Planung
- ✓ Durchführung von Vereins- und Clubfahrten
- ✓ Schulverkehr ✓ Busverkehr

HORST STRAKELJAHN

Tiergarten 21 · 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 / 92 90 60
Telefax 0 52 04 / 8 96 61

BUSREISEN
für alle Zwecke

Gesucht / Gefunden

Achtung! Sonnenbrille gefunden! Diese gleicht optisch den Modellen, die in Fankernkreisen gern getragen werden. Sie wurde bei uns im Fantreff liegen gelassen und hört auf dem Namen... Ach, das weiß der Besitzer bestimmt selbst am besten.

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de
→ info@copyright-bielefeld.de
→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache) sowie
während der Samstags-Heimspiele von 12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr

Grafik: Victor Fritzen - Texte: Fan-Projekt Bielefeld